

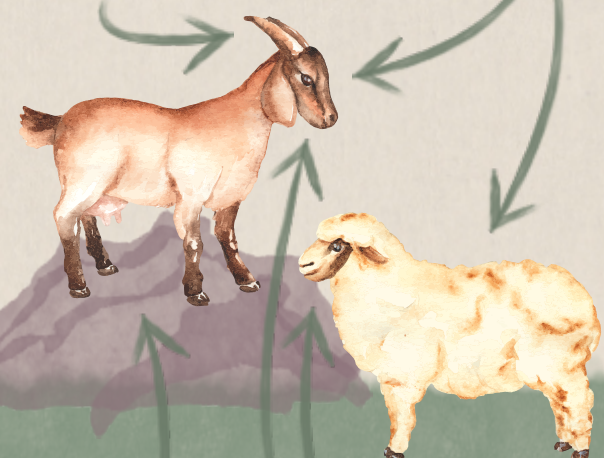
ZIEGEN UND SCHAFE

Ziegen und Schafe sind gesellig und sozial. Sie brauchen Kontakt mit Artgenossen.

Ziegen und Schafe sind sehr neugierige und kluge Tiere.

Ihre Hörner nutzen Ziegen für die Körpersprache, für Rangordnungskämpfe und zum Kratzen.

Ihre Freundschaften halten ein Leben lang.



Ziegen sind Kletterkünstler. Sie springen aus dem Stand 1,5 Meter hoch.

Ziegen und Schafe sind Wiederkäuer. Sie stoßen die Nahrung wieder auf und kauen sie noch einmal.

LEIDER HABEN VIELE SCHAFE UND ZIEGEN KEIN SCHAF- ODER ZIEGENGERECHTES LEBEN

und werden gehalten, damit Menschen ihr , ihre und ihre oder Haut (Leder) nutzen können. Viele leben in engen Ställen und dürfen nicht auf die . Wie bei den Rindern werden auch viele enthornt. Das tut den jungen Tieren weh. müssen mindestens einmal im Jahr geschoren werden und sind danach empfindlich gegen Kälte und . Die meiste in Österreich kommt von aus Australien, Neuseeland oder den USA. So sind z.B. in Australien leider noch immer tierquälerische Methoden erlaubt, die bei uns schon längst verboten sind. Leider gibt es auch von solchen armen in Österreich zu kaufen.

= Wiese

HÜHNER SIND SCHLAU!

Hühner verständigen sich mit verschiedenen Gackerrufen, z.B. gibt es eigene Warnrufe.

Hühner sind sehr sensibel und intelligent.

Ihre Nahrung wie z.B. Würmer, Insekten oder Körner picken sie mit dem Schnabel auf.



Hühner leben in der Gruppe.

Hühner genießen es, in der Sonne zu liegen.

Die Hackordnung ist eine Rangordnung unter den Hühnern.

Hühner lieben Sandbäder, so putzen sie ihr Gefieder.

LEIDER HABEN VIELE HÜHNER KEIN HÜHNERGERECHTES LEBEN

werden gehalten, damit Menschen ihr und ihre bekommen. Masthühner werden nur für das gezüchtet. Sie leben in der Massentierhaltung oft sehr eng zusammen und wachsen schnell, damit sie bald geschlachtet werden können. Legehühner legen die , die wir essen. Auf der und auf dem steht, wie sie gehalten werden:
3 = Käfighaltung: in Österreich verboten
2 = Bodenhaltung: Die leben in einer Halle.
1 = Freilandhaltung: Stall und stehen zur Verfügung.
0 = Bio-Freilandhaltung: am meisten Platz und für die .
Es gilt: „Nimm 0 und 1 – sonst keins!“

= Verpackung

= Wiese

FISCHE HABEN GEFÜHLE!

Manche Fische verwenden Steine als Werkzeuge, um an das Innere von Muscheln zu gelangen.

Fische sind klug. Sie erkennen verschiedene Formen und können Mengen gut unterscheiden.

Viele Fische sind sozial. Sie halten zusammen, streiten manchmal und lernen voneinander. Manche versuchen sogar, andere auszutricksen!



Ihr Tastsinn erstreckt sich über die gesamte Körperoberfläche und wird durch das „Seitenlinienorgan“ ergänzt. Mit ihm spürt der Fisch kleinste Veränderungen in der Wasserströmung.

Fische können Gefühle wie z.B. Schmerz und Angst empfinden.

LEIDER HABEN VIELE FISCHE KEIN FISCHGERECHTES LEBEN

Nur wenige , die wir in Österreich essen, kommen wirklich von hier. Die meisten werden aus anderen Ländern gebracht. Es gibt zwei Arten, wie für uns Menschen gefangen oder gezüchtet werden:
Wildfang: leben frei im und werden dort gefangen.
Aquakultur: leben in großen Becken oder Netzen im und werden dort gefüttert und gezüchtet. Beides hat Nachteile: Im werden oft zu viele gefangen – das nennt man „Überfischung“. Dabei geraten auch andere Tiere wie oder in die Netze und sterben oft. In der Aquakultur haben meist zu wenig Platz und keine Verstecke, was sie sehr stresst.

UNSERE TIERFREUNDE VOM BAUERNHOF LERNEN VERSTEHEN HELFEN





TIPP!
Schneide an der strichlierten Linie entlang und du bekommst ein hübsches Lesezeichen.



UNSERE TIERISCHEN FREUNDE UND WIE WIR IHNEN HELFEN KÖNNEN

Kühe, Schweine, Hühner, Schafe und viele andere Tiere leben mit uns Menschen auf unserer Erde zusammen. Sie sind klug, neugierig, und jedes hat seine eigene Persönlichkeit. Kühe spielen gern mit ihren Freunden, Schweine lieben es, sich im Matsch zu suhlen, und Hühner können sich sogar Gesichter merken. Leider haben viele dieser Tiere kein schönes Leben. Meist in großen Ställen zusammengepfercht, haben sie kaum Platz, sehen nie die Sonne und können nicht so leben, wie sie es eigentlich möchten. Das wollen wir ändern!

- In dieser Broschüre erfährst du,
- ✓ wie wunderbar Bauernhoftiere wirklich sind,
 - ✓ wie sie heute oft leben müssen
 - ✓ und was du tun kannst, damit es ihnen besser geht.

Jeder von uns kann mithelfen, die Welt für Tiere freundlicher zu machen – mit Herz, Mitgefühl und kleinen Taten, die Großes bewirken.

SCHWEINE LIEBEN SCHLAMM!



LEIDER HABEN VIELE SCHWEINE KEIN SCHWEINEGERECHTES LEBEN

In Österreich werden sehr viele gehalten, weil ihr gegessen wird. Sie sind sehr oft auf engstem Raum eingesperrt, meist sogar ganz ohne . Die müssen auf einem harten Betonboden, der überall hat, leben. Diesen Boden nennt man Spaltenboden. Kot und Urin der sollen durch die in einen Mistkanal abfließen, so geht die Entmistung automatisch. Für die Tiere bedeutet dies jedoch ein Leben über dem eigenen und Urin. Die leiden unter dem Gestank und haben vom harten Boden schmerzende Beine. Leider werden den Ferkeln auch noch immer ihre abgeschnitten.

= Stroh = Spalten

RINDER DÜRFEN RÜLPSEN!



LEIDER HABEN VIELE RINDER KEIN RINDERGERECHTES LEBEN

werden gehalten, damit Menschen ihr und ihre bekommen. In der Massentierhaltung leben leider dicht gedrängt auf hartem Boden und ohne Auslauf ins Freie. -kühe sind oft an angebunden und können sich kaum bewegen. Wenn eine Kuh ein bekommt, wird es ihr meist gleich nach der Geburt weggenommen. Das ist für beide sehr traurig. Die Kuh wird dann mit einer gemolken. Die trinken wir Menschen. Viele werden enthornt. Dabei werden die kleinen Hornanlagen mit einem heißen Stab ausgebrannt. Die Enthornung ist für die stressig und sehr unangenehm.

= Ketten = Melkmaschine

WIE KANNST DU HELFEN?

- ✓ Erzähle deinen Freundinnen, Freunden und Bekannten, wie toll und einzigartig Schweine, Rinder, Hühner und Co. sind.
- ✓ Achte beim Kauf von Wolle, woher sie kommt.
- ✓ Probiere einmal ein fleischloses Gericht. Es gibt sehr viele Rezepte für köstliche vegetarische oder vegane Speisen.
- ✓ Beim Eier-Kauf gilt: „Nimm 0 und 1 – sonst keins!“
- ✓ Wenn Fisch, dann am besten Bio-Fisch aus Österreich.
- ✓ Kaufe Fleisch, Wurst, Milch und Milchprodukte wie Butter, Käse und Joghurt aus biologischer Haltung.
- ✓ **TIPP: AUGEN AUF BEIM EINKAUF!** Checke beim Einkauf, aus welcher Haltung tierische Lebensmittel kommen! Für Schweinefleisch, Geflügel, Milch und Fisch gibt es von uns zur Unterstützung Einkaufsratgeber.

Die Einkaufsratgeber kannst du hier kostenlos downloaden:

